

Auserwählte, liebe Freunde, gebt Mir alle eure Gedanken und Ich werde sie entsprechend Meinem Willen werden lassen, gebt Mir eure Gefühle und Ich werde sie den Meinen ähnlich machen; seht, Ich hülle euch in Mein glänzendes Licht ein und ihr werdet viele Dinge begreifen. Liebe Freunde, Ich will euch Mir, Jesus, immer ähnlicher machen.

Geliebte Braut, selig der Mensch, der sich in Meinen Unendlichen Ozean der Liebe eintauchen ließ, selig, wer gesagt hat: Jesus, mein angebeteter Herr, ich will Dir immer ähnlicher werden. Selig, wer dies gesagt und Mir das Steuer seines Lebens überlassen hat; sein Boot wird gewiss vom günstigen Wind getrieben, fortfahren, wird gewiss nicht umkippen, sich nicht verlieren im stürmischen Meer des Lebens. Unglücklich der Mensch, der auf sich selbst vertraut, auf die eigenen Energien, jener der sich an Seinesgleichen lehnt, der elend ist wie er. Denke, geliebte Braut, an einen Bettler der einen anderen Bettler um Hilfe bittet, meinst du, er kann sie erhalten?

Du sagst Mir: "Es ist töricht, wer einen Elenden bittet, der auch für sich nichts hat und ein armseliges Dasein führt.

So ist es, geliebte Braut: dieser ist töricht, ist ein großer Törichter, er bereitet sich das größte Verderben vor.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, in diesem geschichtlichen Augenblick gibt es eine große Anzahl von diesen Törichten. Was wird jenen geschehen, die ihr Haus nicht auf dem festen Felsen gebaut haben, der Du, Jesus, bist, sondern auf dem Sand ihrer Torheit?"

Geliebte Braut, wie du siehst, habe Ich jeden seine freie Wahl treffen lassen, Ich habe es nicht verhindert, habe aber nicht aufgehört, zu den Herzen zu sprechen; Ich habe gesagt: Mensch, du hast zwei Wege vor dir: jenen des glänzenden Lichtes, jenen des Verderbens; du kannst das Leben mit Mir, Gott, haben, du kannst es auch verlieren ohne Mich; wirke nach deinem Wunsch, Mensch. So habe Ich gesprochen, Ich habe die Menschen eine Welt nach ihrer Wahl aufbauen lassen.

Du sagst Mir: "Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, Du achtest immer die Freiheit des Menschen, aber gleichzeitig lässt Du ihn auch begreifen, dass er ohne Dich, Jesus, nichts tun kann. Du hast fürwahr diese Worte gesagt und wiederholt: Wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut. Du hast auch gesagt: Ich, Ich Gott, bin der äußerst feste Fels der keinerlei Verderben kennt, wer auf diesem Felsen sein Haus baut, wird es sicherlich bewohnen können. Ohne Mich -hast Du, Süße Liebe, gesagt- ohne Mich könnt ihr nichts tun. Liebster, diese Deine Worte die Du gesagt und wiederholt hast, sind tief in meinem Herz eingepägt, ich habe sie nie vergessen, aber die Menschen der Erde scheinen sie in diesem geschichtlichen Augenblick vergessen zu haben. Die Großen der Erde haben ohne Dich im Herzen und im Sinn errichtet, nun stürzen ihre Bauten, ohne festes Fundament, ein. Angebeteter Jesus, wenn es so weitergeht, wird es das vollständige Verderben sein in der ganzen Welt, als Folge des großen menschlichen Hochmuts. Mein Herz zittert angesichts dessen, was in der Welt und auch in meinem geliebten Land geschieht. Angebeteter Jesus, erbarme Dich meines Landes, wo alles zusammenbricht und erbarme Dich der ganzen Welt. Wenn der Mensch Dich im Wohlstand vergessen hat, wird er im großen Übelstand Dein erhabenstes Antlitz suchen?"

Geliebte Braut, was geschieht dem, der auf Sand gebaut hat? Habe Ich vielleicht zu den Menschen gesagt: errichtet eure großen Bauten in der Weise? Habe Ich hingegen nicht gesagt: Menschen, Ich, Ich Jesus, bin der äußerst feste Fels, lehnt euch an Mich und ihr werdet nie das Verderben erfahren? Habe Ich vielleicht nicht

dies gesagt? Sage Mir.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, Du hast es gesagt und hast es unaufhörlich wiederholt, aber die Menschen dieser Zeit haben nicht auf Dich gehört, wie einst jene der Sintflut, wie jene der Pentapolis nicht auf Dich hören wollten.

Geliebte Braut, Sorge dich nicht um das Los der Welt, jeder ist dabei seine freie Wahl zu treffen, er hat bereits einen Vorschuss dessen, was er in Zukunft haben wird.

Du sagst Mir: "Angebeteter, ich sehe, dass die Menschen in großer Anzahl im Schmerz, im Leid leben, viele gehen der Verzweiflung entgegen, weil sie ringsum alles zusammenstürzen sehen.

Meine geliebte Braut, Ich habe es dir in den vertrauten Gesprächen gesagt, Ich habe es dir gesagt, erinnerst du dich, Geliebte, Meiner Worte?

Du sagst Mir: "Gewiss erinnere ich mich, sie sind in meinem Verstand und in meinem Herzen tief eingepägt! Du hast gesagt: Es wird alles gehen, was gehen muss und alles bleiben, was Ich, Ich Gott, will, dass bleibe. Geliebte Braut, dies geschieht bereits und dies wird fortfahren zu geschehen in der kommenden Zukunft. Wie wenn man ein Haus renoviert und umbaut: einige Mauern bleiben, andere werde niedrigerissen, so geschieht es und wird noch mehr geschehen in der kommenden Zukunft. Ich sage dir, geliebte Braut, dass nichts bleiben wird von dem, was Ich nicht bestimmt habe zu bleiben und nichts fallen wird, was Ich nicht dazu bestimmt habe. Ich wünsche die Erde zu erneuern und sie schön und harmonisch zu machen, um sie jenen genießen zu lassen, die Mich so sehr geliebt und Meinem Herzen Freude bereitet haben. Während Ich die Umstrukturierung der Erde vornehme, wird es noch Schmerz und Verwirrung geben, aber wenn alles abgeschlossen sein wird, wird die Freude in Strömen durch die Straßen fließen, wie ein Strom süßer Gewässer. Bleibe in Mir, Meine süße Braut, Ich lasse dich die Köstlichkeiten Meines liebevollen Herzens genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, wirkt immer gemäß dem Willen Gottes, wenn ihr den Sinn begreift und wenn er euch verborgen bleibt. Kinder, es ist sehr wichtig, alles gemäß dem Willen Gottes zu tun und immer die Entscheidungen zu treffen die Ihm willkommen sind. Geliebte Kinder, seit vielen Jahren wiederhole Ich diese Dinge, seit vielen Jahren und höre nicht auf es zu tun, weil sie sehr wichtig sind. Seht ihr, wie die Erde Tränen und Schmerz trieft? Euer Herz ist deswegen betrübt, aber begreift gut, dass all dies nicht von Gott kommt, weder das Böse, noch der Schmerz, noch die Tränen. Gott wünscht die Freude Seiner Kinder, Er wünscht ihr

Glück.

Ihr sagt: Woher kommt so viel Schmerz? Warum so viele Qualen für die Menschen die von Gott für die Freude erschaffen worden sind?

Geliebte Kinder, begreift gut, dass das Böse die Folge des Ungehorsams gegenüber Gott, Seinen Gesetzen ist, die alle der Liebe sind. Denkt an die Gebote die im Herzen jedes Menschen geschrieben stehen: alle sprechen sie von Liebe; wenn der Mensch sie mit Freude befolgt, hat er den Frieden im Herzen, aber wenn er unfügsam und aufsässig ist, kann er nicht den Frieden haben, dieser wird zu einem Trugbild das man verfolgt, ohne es zu erreichen. Gegenwärtig leben die Menschen zum Großteil in der Aufsässigkeit, sie suchen folglich vergeblich den Frieden fern von Gott, die Freude ohne Ihn, aber sie haben keinen Frieden und keine Freude im Herzen. Geliebte Kinder, der Schmerz ist die bittere Folge der Sünde. Wenn die Menschen der Erde es begreifen würden, würden sie bald in einem wunderbaren Garten des Friedens und der Liebe leben. Kinder der Welt, begreift Meine Worte gut, lasst Meine Botschaft der Liebe in euer Herz eindringen. Ich sage euch, liebe Kinder, Ich wiederhole euch, Geliebte: bekehrt euch, bekehrt euch, um von Gott alles zu haben, einen Vorschuss auch auf Erden. Viele von euch sagen: Morgen werde ich meine Sünden bereuen, morgen werde ich es sicherlich tun. Dies sagen sie, dann jedoch verschieben sie immer den Tag und achten nicht auf die Zeit die rasch vergeht und der große Tag nähert sich für jeden Menschen. Liebe Kinder der Erde, entscheidet euch sofort für Gott, zögert nicht, verschiebt nicht. Seid ihr sicher, ein Morgen zu haben? Gott offenbart nicht den Tag des Abgangs, Er offenbart ihn nicht, geliebte Kinder, ihr aber, seid klug, liebe Kinderlein, lebt jeden Tag eures Lebens als wäre er der letzte, die Zeit die ihr habt diene Augenblick für Augenblick dazu, den Willen Gottes zu erfüllen, Ihn anzubeten; begreift, dass Gott immer angebetet werden muss, macht aus eurem Leben ein Lied des Lobes und der Anbetung des Allerhöchsten Gottes und ihr werdet von Ihm alles haben.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, oft weigert sich der Mensch, den Göttlichen Willen zu erfüllen, weil er sehr anders ist als seiner des unvollkommenen Geschöpfs, von der Sünde verwundet. Geliebte Mutter, werde nicht müde Deine Einladung, alles gemäß Gott zu tun und nichts, dass Seinem Willen entgegengesetzt ist, zu wiederholen. Liebe Mutter, wir wollen alle sein wie Du, Vollkommene Mutter, die Du immer den Willen Gottes erfülltest, auch wenn Du nicht alles verstanden hattest; alles tatest Du aus Liebe zu Gott: Du warst Seine Demütige Magd, ganz Sein im Herzen und im Verstand, in jeder Faser Deines Seins. Wir wollen Dir in allem ähneln, hilf uns, Süße Himmelsmutter.

Geliebte Kinder, mit Freude, mit großer Freude, helfe Ich euch.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria